

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörjensvereins, sowie von den vom Vorstand des Vörjensvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Deutscher Verlegerverein.

[18238]

Allgemeine Geschäftsgrundsätze.

1. Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus vorhergegangener Rechnung Disponierte muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauffolgenden Oster-, bezw. Stuttgarter Juni-Messe voll bezahlt werden. Saldo-Überträge bedürfen einer besonderen vorherigen Genehmigung.

2. Das Disponieren unabgesetzter und das Remittieren fest bezogener Artikel kann nur mit vorheriger ausdrücklicher Bewilligung des Verlegers stattfinden. Sind vom Verleger Disponenden nicht ausdrücklich gestattet (also keine Disponenden-Spalte auf dessen Ostermess-Faktur eingerichtet oder keine Disponenden-Faktur versandt), vom Sortimenter aber trotzdem Disponenden gestellt worden, so sind diese Disponenden ungiltig, auch wenn seitens des Verlegers keine besondere Anzeige erfolgt.

3. Wer in der Oster- bezw. Juni-Messe die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das auf neue Rechnung Bezogene bis zur nächsten Messe kreditiert zu erhalten. Der Verleger ist in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu beanspruchen.

4. Remittendenpakete und Disponendenlisten müssen spätestens am 15. Juni in den Händen des Verlegers oder seines Kommissionsnars sein, auch wenn seitens des Verlegers keine besondere Anzeige erfolgt. Für später eingehende Sendungen oder Fakturen kann Rücknahme bezw. Gutschrift nicht beansprucht werden.

5. Der Verleger hat die Befugnis, zur Disposition gestellte oder im Laufe des Rechnungsjahres auf ausdrückliches Verlangen in Kommission gelieferte Artikel zurückzuverlangen. — Später als drei Monate nach erfolgter Aufforderung ist der Verleger nicht mehr zur Rücknahme der Artikel verpflichtet.

6. „Weder pro noch contra notierte“ Remittenden verlangter Sendungen sind unstatthaft.

7. An Firmen, welche Barfakturen über direkte Auslieferungen säumig einlösen, werden keine direkten Sendungen mehr gemacht; in Wiederholungsfällen wird der Verkehr abgebrochen. Letzteres tritt auch ein, wenn Barpakete nicht pünktlich eingelöst werden.

8. Bei Verkauf eines Sortimentsgeschäfts ohne Passiva behält sich der Verleger vor, von dem Käufer für noch rückständigen Saldo oder nicht ausgeglichene Lieferungen an seinen Geschäftsvorgänger Garantie bezw. Berichtigung zu beanspruchen.

9. Für etwaige Rechtsstreitigkeiten wird der Gerichtsstand bei dem Gerichte des verlegerischen Domizils erwählt.

Mitgliederverzeichnis.

* bedeutet Vorstandsmitglied.

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| Augsburg. | Brandenburg. |
| Richard Preyß. | Fr. Ed. Keller's Verlag. |
| Bamberg. | P. Lunig. |
| Buchner'sche Verlagsbuchh. | Braunschweig. |
| | Fr. Bieweg & Sohn. |
| Bonn. | Bremen. |
| Emil Strauß, Verlag. | M. Heinisus. |
| Ed. Weber's Verlag. | C. Ed. Müller. |

- | | |
|----------------------------------|--|
| Breslan. | M. Hendschel. |
| C. Dülfer's Verlag. | C. Jügel's Verlag. |
| J. U. Kern's Verlag. | C. Koeniger. |
| Wilh. Gottl. Korn. | Freiburg i/B. |
| E. Morgenstern. | *J. C. B. Mohr. |
| S. Schottlaender. | Herder'sche Verlagsch. |
| Darmstadt. | Gera. |
| Arnold Bergstraeßer. | A. Rejewitz. |
| Eduard Bernin. | Gießen. |
| Dresden. | Emil Roth. |
| C. C. Reinhold & Söhne. | Gotha. |
| Düsseldorf. | Emil Behrend. |
| A. Bagel. | F. A. Perthes. |
| Felix Bagel. | Gustav Schloechmann. |
| Erfurt. | Halle a/S. |
| Fr. Bartholomäus. | Hermann Gejenius. |
| Hamelu. | Max Niemeyer. |
| Th. Juendeling, | Eugen Strien Verlag. |
| Hannover. | Hamburg. |
| Selwing'sche Verlagsch. | Haendke & Lehmkühl. |
| Nordb. Verlagsanstalt. | Hoffmann & Campe, |
| Heidelberg. | Verlag. |
| Julius Groos. | Otto Meißner's Verlag. |
| Georg Weis. | J. F. Richter. |
| C. Winter's Univ.-Buchhandlung. | München. |
| Jena. | R. Oldenbourg. |
| Hermann Costenoble. | M. Rieger'sche Univ.-Buchh. |
| *Gustav Fischer. | Ernst Stahl's Verlag. |
| Fr. Mauke's Verlag. | Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft. |
| Ilmenau. | Nördlingen. |
| Aug. Schröter. | C. H. Beck'sche Buchh. |
| Kaiserslautern. | Oberhausen. |
| Aug. Gotthold. | Ad. Spaarmann. |
| Kannstatt. | Oldenburg. |
| Emil Geiger. | G. Stalling's Verlag. |
| Kaiserslautern. | Paderborn. |
| Aug. Gotthold. | Ferdinand Schöningh. |
| Karlsruhe. | Regensburg. |
| *J. Bielefeld's Verlag. | Alfred Coppenrath. |
| G. Braun'sche Hofbuchh. | Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, A.-G. |
| H. Renther. | Rudolstadt. |
| Kassel. | H. Hartung & Sohn. |
| Theodor Kay. | Stettin. |
| Kiel. | Herrde & Debeling. |
| Ernst Homann. | Strasburg i/Elß. |
| Vipsius & Tischler. | Karl J. Triebner. |
| Köln. | Trier. |
| M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. | Paulinus-Druckerei. |
| Kreuznach. | Tübingen. |
| R. Voigtländer's Berl. | H. Laupp'sche Buchh. |
| Laibach. | Wandsbek. |
| J. v. Kleinmayr & F. Bamberg. | Gustav Seitz. |
| Magdeburg. | Weimar. |
| Heinrichshofen's Berl. | Hermann Böhlau. |
| Mainz. | Wien. |
| Ernst Kern. | Wallishausser'sche Hofbuchh. |
| Marburg. | Wiesbaden. |
| M. G. Elvert'sche Verlagschdlg. | J. F. Bergmann. |
| Mech. | Julius Niedner. |
| Georg Lang. | Wismar. |
| Minden. | Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlags-Conto. |
| J. C. C. Bruns' Berl. | Wolfenbüttel. |
| Erlangen. | Julius Zwisler. |
| Ed. Besold. | Würzburg. |
| Ehlingen. | Stahel'sche Univ.-Buchhandlung. |
| J. F. Schreiber. | A. Stuber's Verlag. |
| Frankfurt a/Main. | Zürich. |
| Literar. Anstalt. | Drell Fäppli & Co., Verlag. |
| Moritz Diesterweg. | |
| Adolf Westewitz. | |

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[18239]

Über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers **Fris Deeg zu Forst** ist am 1. April 1887, vormittags 10 Uhr, der Konkurs eröffnet worden.

Konkursverwalter ist der Kaufmann Paul Haffenschmidt zu Forst.

Der offene Arrest mit Anmeldefrist bis 1. Mai 1887 ist erlassen.

Anmeldefrist der Konkursforderungen bis 2. Mai 1887.

Erste Gläubigerversammlung am 20. April 1887, vormittags 10 1/2 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 11. Mai 1887, vormittags 10 1/2 Uhr, im Zimmer Nr. 1 des königlichen Amtsgerichts zu Forst. Forst, den 1. April 1887.

Kiesel,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefälligen Beachtung!

[18240]

Den geehrten Herren Kollegen Süddeutschlands zeige hiermit an, daß von Ostern 1887 ab meine Vertretung für Süddeutschland Herr Paul Kess in Stuttgart übernommen hat.

Kürnberg. J. A. Stein's Buchhandlung, Th. Schiener.

Kommissionswechsel.

[18241] Im Einverständnis mit Herrn C. Heitmann bejorge ich von heute ab die Kommission für Herren

Gebrüder Rubinstein in Wien und J. Rubinstein in Budapest.

Leipzig, den 1. April 1887.

Ed. Kummer.

Verkaufsanträge.

[18242] In einer größeren Stadt der bayrischen Pfalz ist eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für 16—17 000 M zu verkaufen. Bisheriger Umsatz, der aber noch sehr zu heben ist, über 20 000 M p. a., Reinertrag ca. 3000 M. Netto-Lagerwert mit Ladeneinrichtg. 8000 M. Berlin. Elwin Staudé.

[18243] Drei Werke eines hervorragenden erst kürzlich verstorbenen Dichters (patriotisch), wovon das eine bereits in dritter, das andere in sechster Auflage erschien, sind preiswürdig zu verkaufen. Vorräte noch bedeutend. Gef. Anfragen unter Chiffre M. T. 13102, durch die Exped. d. Blattes.

[18244] Zu verkaufen: Ein solides schönes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Westpreußens. Umsatz pro Jahr ca. 45 000 M.

Mehrere gute Verlagsartikel, verschiedenen Disziplinen angehörend.

Leipzig, April 1887.

Wilhelm Mauke.